

fluss" gebildet, der über die Fahrbahn lief. Den Hund konnten die Beamten nicht mehr fassen. Er hatte sich bereits aus dem Staub gemacht. Nachdem der Rest des Rotweins in einen anderen Tank gepumpt worden war, konnte die Fahrbahn wieder freigegeben werden. (ws)

Feldstraße

Feuer im Keller des Bunkers

Polizisten, die auf dem Dom Streife gelaufen waren, hatten den Brandgeruch bemerkt und die Feuerwehr alarmiert: Etwa 15 Retter rasten Freitagabend gegen 22 Uhr zum Bunker an der Feldstraße. In einem Heizungsraum im Keller des Bunkers stand Sperrmüll in Flammen. Die Retter konnten den Brand zwar schnell löschen, aber der Bunker war völlig verqualmt und musste belüftet werden. Mehr als drei Stunden lang waren die Retter im Einsatz. „Zum Glück hat keine Veranstaltung stattgefunden“, so ein Feuerwehrmann. Laut Polizei ist die Ursache des Brandes noch unklar. (ws)

NABU lädt ein

Diskussion auf Katamaran

Podiumsdiskussion mal anders: Am Sonntag, 30. August (10.15 bis 12.30 Uhr), diskutieren die Bundestagskandidaten Rüdiger Kruse (CDU), Krista Sager (GAL), Olaf Scholz (SPD) und Jan van Aken (Linke) auf Einladung des NABU über die Themen Artenvielfalt, Gewässerschutz, Energie und Klimaschutz. Ort der Diskussion: der Solarkatamaran „Alster-sonne“, der während der Veranstaltung über die Alster schippert. Da die Anzahl der Plätze im Publikum begrenzt ist, ist eine vorherige Anmeldung erforderlich: politik@nabu-hamburg.de oder Tel. 69 70 89 15.

Konstantin Skudler (10) prägte sich in fünf Minuten 96 Zahlen in der richtigen Reihenfolge ein - ein Rekord!



Foto: dpa

D waren 10: An der Universität Hamburg trafen sich gestern 42 Teilnehmer zwischen acht und 60 Jahren zu den „12. Deutschen Meisterschaften im Gedächtnissport“. Die Rekorde purzelten nur so. Bei den Kindern beeindruckte Konstantin Skudler (10) auf besondere Weise (siehe Foto rechts). Er trug den Sieg in seiner Altersklasse in der Kategorie „Zahlenmarathon“ davon.

Dazu prägte der Junge sich 96 Zahlen in fünf Minuten ein - natürlich in der richtigen Reihenfolge. Sein Trick: Um sich Zahlen zu merken, verbindet er diese mit Begriffen wie Nonne, Stuhl oder Banane. Mit diesen Begriffen wiederum entwickelt er für sich eine kleine Ge-

te Zahlenreihen. Skudlers Rekord blieb nicht der einzige in Hamburg: Der Magdeburger Johannes Mallow (28) ist bei den Erwachsenen neuer Weltmeister im „Zahlenmarathon“. Mallow prägte sich in 30 Minuten 1264 Ziffern ein. Beim „Spielkartenmarathon“ siegte Simon Reinhard aus München mit einem neuen deutschen Rekord von 627 Karten.

Außer Konkurrenz lieferte auch der Hamburger Ulrich Vogt einen Weltrekord im Memorieren der ersten 100 Ziffern der Kreiszahl Pi (3,14ff). Er gab alle hundert Stellen nach dem Komma in nur 44,25 Sekunden wieder.

Heute enden die 12. Deutschen Gedächtnis-meisterschaften. (cmb)

„Laut gegen Nazis“ feiert

Friedliche Versammlungen in Hamburg und Niedersachsen gegen Rechtsradikale



„Laut gegen Nazis“ feierte gestern auf St. Pauli das fünfjährige Bestehen.

Tausende haben gestern in Hamburg und im niedersächsischen Bad Nenndorf gegen Nazis demonstriert. Auf St. Pauli versammelten sich Anhänger der Kampagne „Laut gegen Nazis“ zu einer Kundgebung. Die Kampagne feierte gestern ihr fünfjähriges Bestehen.

Als Gratulanten und unermüdete Mahner gegen rechts traten unter anderem die Schauspielerinnen Alexandra Kamp, der Präsident des FC St. Pauli, Corny Littmann, sowie die Musiker Afrob und Sebastian Krumbiegel (Die Prinzen) auf. Zu den Unterstützern zählen auch Peter Lohmeyer, Ex-„Tagesschau“-

Sprecher Jo Brauner und die „Fantastischen Vier“. Durch den Kurort Bad Nenndorf zog ein Bündnis aus Politik, Verbänden und Kirchen, um gegen einen geplanten Aufmarsch von Neonazis aus ganz Deutschland zu protestieren. Die Rechtsradikalen wollen Bad Nenndorf zu einer Art Wallfahrtsstätte machen, weil dort von 1945 bis 1947 ein britisches Verhörzentrum für NS-Verbrecher stand. Etwa 600 Neonazis marschierten durch das Städtchen zu dem Gebäude, ihnen standen Tausende Gegendemonstranten gegenüber. Nach Polizeiangaben kam es zu keinen Zusammenstößen.